

## 11. Béla Barényi Preis - Verleihung 2015

Beim ÖAMTC 1010 Wien, wurde am 9. November 2015 der Béla Barényi Preis zum elften Mal vergeben. Der Preis wurde von der Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen (AMV) ins Leben gerufen.

Die Begrüßungsreden hielten, Präs. Mag. Heinz Clostermeyer, ÖAMTC Präsident Werner Kraus und Mag. Angelika Kiessling, Leiterin Unternehmenskommunikation Bosch Österreich.



Mag. Heinz Clostermeyer stellte die Preisträgerin Frau Elisabeth Mesicek vor und Komm. Rat Franz R. Steinbacher hielt die Laudatio.



**Elisabeth (Lisi) MESICEK**, (geb. Schischlik) geb. in Wien

Volksschule, Realgymnasium und Abiturientenkurs an der Handelsakademie in Wien. Berufstätig in der Außenhandelspolitischen Abteilung der Bundeswirtschaftskammer Österreichs.

Inskription an der Uni Wien – Fachrichtung Geschichte und Kunstgeschichte, weiters eine Ausbildung zum Restaurator als 2. Bildungsweg.

1977 Beitritt zur ÖGHK, da Interesse an Kfz und Technik - Geschichte, ab diesem Zeitpunkt bis heute aktive Mitarbeit als Organisatorin von ÖGHK Veranstaltungen, Leitung der Landesgruppe Wien der ÖGHK, als Vizepräsidentin im Vorstand der ÖGHK mit besonderer Ausrichtung auf klubübergreifende Aktivitäten, um eine gemeinsame Basis für die Anliegen der Szene der Politik gegenüber zu erreichen. Redaktion der MVZ – Motor Veteranen Zeitung - Österreichs ältestes Motorveteranenjournal, dzt. 39. Jahrgang.

Ab 1977 aktives Restaurieren von österr. technischem Kulturgut, vornehmlich im Kfz-Bereich (Steyr-Pkw) und historischen Wiener Großuhren (auch für Museen und Schlösser).

Ab 1996 Befassung mit der Geschichte der Steyr-Daimler-Puch AG sowohl in geschichtlicher, als auch technischer Hinsicht mit Publikationen und Vorträgen.

Ab 2009 laufend journalistische Mitarbeit in der VOZ – Artikel und Berichte.

2010/2011 Aufarbeitung der Forschungsreise und Weltfahrt von Dr. Max Reisch in Abstimmung mit DI. Peter Reisch in 5 Folgen – veröffentlicht in den Medien: MVZ, VOZ, Steyr-Register. Vorträge über Kfz-Geschichte im eigenen und bei befreundeten Klubs

## Organisation von Ausstellungen und Veranstaltungen

- |           |  |
|-----------|--|
| 2000/2001 | Sonderausstellung im TMW „Auf Österreichs Straßen 1910-1940“                                 |
| 2009      | 100 Jahre TMW – Jubiläumsfahrt und Korso österr. Krafffahrzeuge, klubübergreifend            |
| 2012      | Tag des historischen Krafffahrzeugs beim TMW mehr als 120 Teilnehmer                         |
| 2014/2015 | im Siegfried Marcus Automobilmuseum Stockerau – „80 Jahre Fusion von Steyr-Daimler und Puch“ |

2015 1000 Jahre Mobilität beim TMW mit mehr als 150 Teilnehmern, klubübergreifend

Mitgestaltung von Symposien, zuletzt „Mythos Puch 2015“ in Albersdorf-Prebuch

**Ihre Persönliche Interessen/Hobbys:** Geschichte und Kunstgeschichte, klassische Musik, Reisen und restaurieren von historischen Krafffahrzeugen mit ihren Gatten Ing. Heinz Mesicek.

2015 wurde ihr der Béla Barényi Preis im festlichen Rahmen in der ÖAMTC Zentrale verliehen, für ihre Verdienste in der Oldtimerszene.

Béla Barényi war einer der kreativsten österreichischen Erfinder im Automobilwesen, er hat über 2.500 Patente angemeldet. Die Firma Bosch mit ihrer über 125. jährigen Firmengeschichte unterstützt in würdiger Weise diese Auszeichnung.

### ***Ein kurzer Ausschnitt aus dem Leben von Béla Barényi***

*Der Volkswagen-Gedanke inspiriert viele Ingenieure, nach neuen technischen Konzepten zu suchen. 1925 entwirft der 18-jährige Technikumschüler Béla Barényi ein Fahrgestell für einen Volkswagen. Sein Entwurf umfasst mit Heckantrieb, Boxermotor und Luftkühlung die konstruktiven Elemente, die später den Käfer kennzeichnen.*

Das Béla Barényi-Preis - Komitee hat wieder eine würdige Preisträgerin gewählt.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 09.11.2015

Bilder ID: 201563